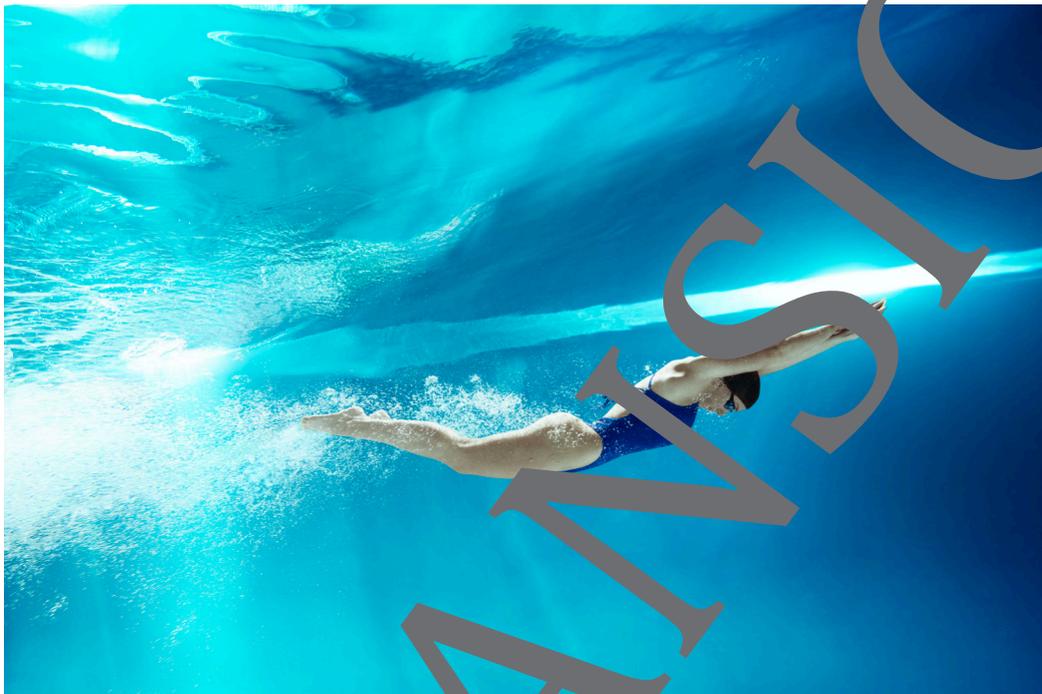


IV.22

Literatur entdecken

„Familie“, „Sucht“ und „Unabhängigkeit“ in Caroline Wahls „22 Bahnen“ – Eine Lektürereihe

Carina Hansen-Stöcker



© RAABE 2025

© Stanislaw Pytel/DigitalVision

Im Roman „22 Bahnen“ von Caroline Wahl lebt die Mathematikstudentin Tilda mit ihrer Schwester Ida und ihrer alkoholkranken Mutter in der trostlosen Fröhlichstraße. Neben dem Studium jobbt sie im Supermarkt und kümmert sich um die Familie. Um abzuschalten, schwimmt sie 22 Bahnen. Als sich die Möglichkeit zur Promotion in Berlin bietet, steht sie vor einer schweren Entscheidung: Ida oder Berlin? In der vorliegenden Unterrichtseinheit setzen sich die Schülerinnen und Schüler sowohl analytisch als auch kreativ mit dem Inhalt des Romans „22 Bahnen“ auseinander. Dabei erstellen sie ein Soziogramm, bilden Standbilder und analysieren eine Szene.

KOMPETENZBEFELD

Dauer: 8–16 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: 1. Lesen: den Inhalt einer Ganzschrift erfassen; 2. Umgang mit Texten: analytische Texte schreiben, literarische Figuren charakterisieren, Erzählperspektive untersuchen und beschreiben

Thematische Bereiche: Literatur der Postmoderne, Alkoholsucht

Material: Bildgenerierung mit KI, Placemat, Soziogramm, Standbild mit Schattentheater, inkl. Zusatzmaterial mit Talkshow-Methode

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema: Einstieg in den Roman

M 1 **Der erste Eindruck – das Cover /** in einem stillen Dialog den ersten Eindruck zum Cover festhalten (PA)

M 2 **Alltägliche Routinen /** sich mit den eigenen Routinen beschäftigen (EA)

3./4. Stunde

Thema: Gewohnheiten und ihr Sinn

M 3 **Der Mensch ist ein Gewohnheitstier /** die Gewohnheiten von Tildas Mutter unter die Lupe nehmen (EA)

M 4 **Tildas Routinen /** den Tagesablauf von Tilda analysieren und mit dem eigenen vergleichen (EA, GA)

5. Stunde

Thema: Tildas Spiel

M 5 **„Ich darf nicht zuschauen.“ Tildas Spiel /** Einkäufe von Mitschülerinnen und Mitschülern erraten (GA)

6./7. Stunde

Thema: Eine Person „entdecken“

M 6 **Eine Charakterisierung zu Tilda schreiben /** eine Charakterisierung in zwei Schritten verfassen (EA)

M 7 **Ein Porträt von Tilda mit Künstlicher Intelligenz /** Ein Bild von Tilda mit einem KI-Tool erstellen; alternativ ein Portrait/eine Collage anfertigen (EA)

8./9. Stunde

Thema: Tildas Umfeld

M 8 **Tildas Freunde: Ein Soziogramm erstellen /** das Umfeld von Tilda erschließen (EA, GA)

M 9 **Tilda und Ida: Textstellen vergleichen /** die Beziehung von Tilda und Ida veranschaulichen (EA)

10. Stunde

Thema: Tilda und Ida

M 10 **Die Standbildmethode als Schattentheater /** Ida und Tildas Gefühle in einem Standbild sichtbar machen (GA)

Ein Porträt von Tilda mit Künstlicher Intelligenz

Wie stellen Sie sich Tilda vor?



Erstellt von der Redaktion mit ChatGPT

Aufgaben

1. Das Bild von Tilda hat von einer KI erstellt – haben Sie sich diese so vorgestellt? Begründen Sie, warum bzw. warum nicht.
2. Nutzen Sie die Stichpunkte, um dem Sie eine stichpunktartige Beschreibung von Tilda geben. (Hier können Sie auf die zuvor erstellte Charakterisierung zurückgreifen.)
3. Geben Sie jeweils verschiedene Varianten Ihrer Stichpunkte ein und betrachten Sie die unterschiedlichen Ergebnisse. Notieren Sie, was Ihnen gefällt und was Sie problematisch finden.
4. Stellen Sie die unterschiedlichen Ergebnisse vor, indem Sie eine kleine Ausstellung in Form einer Museumsausstellung organisieren. Diskutieren Sie im Anschluss, wo die Möglichkeiten und Grenzen der Vorstellungskraft einer KI liegen.

Mögliche Ideen:

1. Zeichnen Sie ein eigenes Porträt von Tilda und stellen Sie es Ihren Mitschülerinnen und Mitschülern vor.
2. Erstellen Sie aus Zeitungen, Magazinen und Prospekten eine Collage von Tilda.



M 8



Tildas Freunde: Ein Soziogramm erstellen

In welcher Beziehung steht Tilda zu ihrer Außenwelt?

Information: Soziogramm

Ein Soziogramm soll die Beziehungen zwischen Personen bildlich darstellen. Gerade in literarischen Texten kann diese Methode dabei helfen, die vielschichtigen Beziehungen der Protagonistin zu anderen Personen zu verdeutlichen: Wer gehört zum inneren oder äußeren Freundeskreis der Person? Mit wem versteht er oder sie sich gut und mit wem weniger?



Aufgaben

1. Erstellen Sie ein Soziogramm von Tilda.
 - a) Folgende Textstellen können Ihnen dabei helfen: S. 16/17, S. 23–37, S. 43–64, S. 68–75, S. 86–110, S. 115–137 und S. 188–190.
 - b) Platzieren Sie Menschen, die Tilda nah sind, in den inneren Kreis, weniger relevante Personen eher in die äußeren Kreise. Schreiben Sie zu jeder Person stichpunktartig, woher Tilda diese kennt. Beispiel: Anna: Studiert mit Tilda Mathematik.
2. Viktor nimmt in Tildas Leben eine besondere Rolle ein. Vergleichen Sie in Kleingruppen, wie Sie Viktor jeweils in Tildas Soziogramm platziert haben. Diskutieren Sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Ihren Darstellungen.

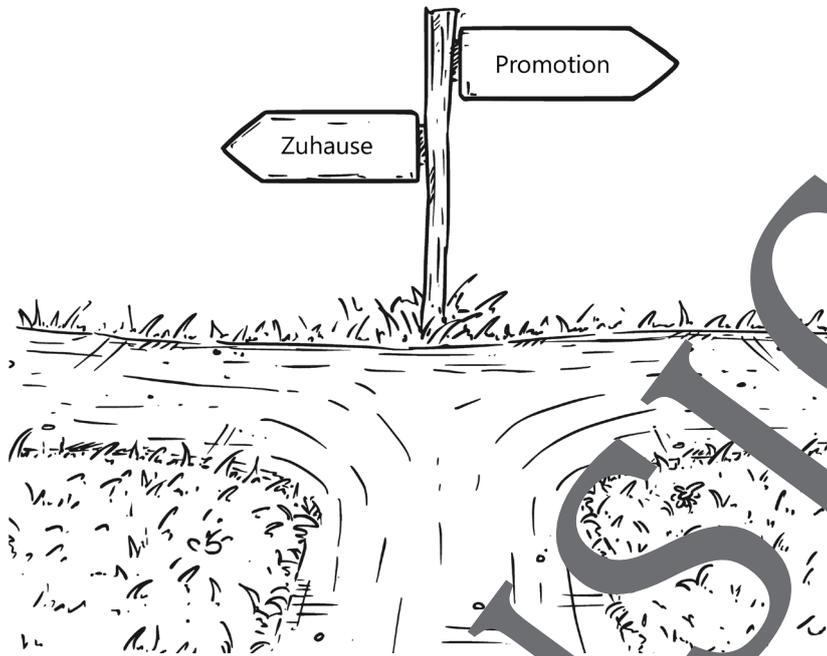


Tildas Entscheidung

M 14



Tilda trifft eine schwere Entscheidung: Sie verlässt die Kleinstadt, ihre Schwester Ida und ihre Mutter, um in Berlin in dem Fach Mathematik zu promovieren.



Bildcollage; © Zdenek Sasek/iStock/Getty Images Plus

Placemat-Methode

Bei der Methode Placemat setzen Sie sich zu viert um ein großes Blatt Papier (am besten DIN A3 oder größer), das in fünf (bei Dreiergruppen) oder vier (bei Vierergruppen) Schreibbereiche eingeteilt ist.

1. Zunächst denkt jeder Schüler und jede Schülerin über die Fragestellung (Ist Tildas Entscheidung nachvollziehbar?) nach und schreibt seine/ihre Ideen auf seinen/ihren Teil des Blattes.
2. Dann wird das Blatt ausgelegt, dass jede und jeder alle Beiträge lesen kann.
3. Nun tauschen Sie sich über das Gelesene aus. Sind Sie sehr unterschiedlicher Meinung? Gibt es einen gemeinsamen Nenner? Formulieren Sie drei bis vier Sätze zu Ihrem Diskussionsergebnis und tragen Sie diese in das mittlere Feld ein.

Aufgaben

1. Überlegen Sie in Partnerarbeit, wie Tildas Leben in den nächsten fünf Jahren
 - a) in Berlin verlaufen könnte. Tragen Sie die wichtigsten Stationen in die Wegmarkierungen (Steine o. Ä.) ein.
 - b) zu Hause verlaufen wäre, wenn sie sich gegen Berlin entschieden hätte. Tragen Sie auch die wichtigsten Stationen in die Wegmarkierungen ein.
2. Bilden Sie Vierergruppen und tauschen Sie sich über Ihre Ergebnisse aus. Diskutieren Sie abschließend: Können Sie Tildas Entscheidung nachvollziehen? Nutzen Sie hierfür die Placemat-Methode und stellen Sie Ihr Ergebnis im Anschluss der Klasse vor.



Mehr Materialien für Ihren Unterricht mit RAAbits Online

Unterricht abwechslungsreicher, aktueller sowie nach Lehrplan gestalten – und dabei Zeit sparen.
Fertig ausgearbeitet für über 20 verschiedene Fächer, von der Grundschule bis zum Abitur: Mit RAAbits Online stehen redaktionell geprüfte, hochwertige Materialien zur Verfügung, die sofort einsetz- und editierbar sind.

- ✓ Zugriff auf bis zu **400 Unterrichtseinheiten** pro Fach
- ✓ Didaktisch-methodisch und **fachlich geprüfte Unterrichtseinheiten**
- ✓ Materialien als **PDF oder Word** herunterladen und individuell anpassen
- ✓ Interaktive und multimediale Lerneinheiten
- ✓ Fortlaufend **neues Material** zu aktuellen Themen



Testen Sie RAAbits Online
14 Tage lang kostenlos!

www.raabits.de

